

Monoatomare Werkstoffe – Monos *Entwicklungshelfer für die Seele*

Was sind Monos?

Monos sind teilweise vergleichbar mit der Wirkung von Hochpotenzen in der Homöopathie. Doch während Hochpotenzen nur Impulse geben und nicht sicher ist, ob und was sich daraus entwickelt, wirken Monos als Impulsgeber und zusätzlich im Bereich der Formen, im konkret geistigen Bereich und sie helfen auch wieder die Form aufzulösen, damit man sich wieder weiter entwickeln kann. Maßgeblich ist dafür die Supraleiteigenschaft eines Monos. Energien und Strukturen werden wenig bis keine Widerstände entgegengesetzt. Praktisch bemerken das besonders Menschen, die im energetischen Bereich arbeiten. Sie können wahrnehmen, dass Tendenzen, Ziele und Entwicklungsschritte im geistig-seelischen Bereich vorangetrieben bzw. schneller realisiert werden, der persönliche Kanal offener und der Durchsatz an Energie größer wird. Je nach Entwicklungsstand des einzelnen, kann sich der Verstand dabei manchmal durchaus unwohl fühlen, denn der Verstand scheut Veränderung. Unser Verstand kreiert Formen, um sich im unendlichen Feld der Formlosigkeit zu orientieren. Entwicklung kann bedeuten, aus der Form auszutreten, in die nächste einzusteigen, um vielleicht irgendwann vollständig erlöst in der Formlosigkeit aufzugehen. Das Leben ist also eine einzige Metamorphose, ein Werden und Vergehen, in jedem Moment stetige Veränderung. Monos können hier großartige Helfer sein und uns aus der Begrenzung der einen oder anderen „kleinen oder großen“ Form hinaus begleiten. Je nach Ausgangsstoff des Monos werden verschiedene Thematiken unterstützt, bis hin zur Lösung – Erlösung.

Die hier getroffenen Aussagen beziehen sich ausschließlich auf über Protonenresonanz hergestellten Monos und sind nicht willkürlich auf andere übertragbar.